PREFA

STARK WIE EIN STIER
HOCHWASSERSCHUTZ

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

HOCHWASSERSCHUTZ

WWW.PREFA.COM

PRODUKTIONSSTANDORT ÖSTERREICH

PREFA ALUMINIUMPRODUKTE GMBH
WERKSTRASSE 1 · 3182 MARKTL/LILIENFELD

T +43 2762 502-602

KUNDENSERVICE.AT@PREFA.COM
WWW.PREFA.AT

PRODUKTIONSSTANDORT DEUTSCHLAND

PREFA GMBH ALU-DÄCHER UND -FASSADEN
ALUMINIUMSTRASSE 2 · 98634 WASUNGEN

T +49 36941 785-0

INFO.DE@PREFA.COM
WWW.PREFA.DE

IMPRESSUM

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN UND DRUCKFEHLER VORBEHALTEN.
FARBABWEICHUNGEN DRUCKBEDINGT.
VERSION 2 | AT/DE/CH/IT | 01.2027 | PH

EINFACHE MONTAGE, SCHNELLER SCHUTZ

Starkregen, übertretende Flüsse oder Bäche können innerhalb kurzer Zeit große Wassermengen verursachen. Besonders gefährdet sind dabei Gebäudezugänge, Garageneinfahrten, Zufahrten und tieferliegende Bereiche.

Dringen Wasser, Schlamm und Schmutz in ein Gebäude ein, können erhebliche Schäden an der Bausubstanz und am Inventar entstehen. Umso wichtiger ist ein Hochwasserschutz, der im Ernstfall schnell einsatzbereit ist.

Das PREFA Hochwasserschutzsystem ermöglicht es, gefährdete Bereiche mit wenigen Handgriffen zuverlässig zu sichern. Die dauerhaft montierten Aufnahmeprofile bilden dabei die Basis für einen raschen Aufbau der Dammbalken, einfach in der Handhabung, flexibel im Einsatz und schnell aufgebaut, wenn es darauf ankommt.

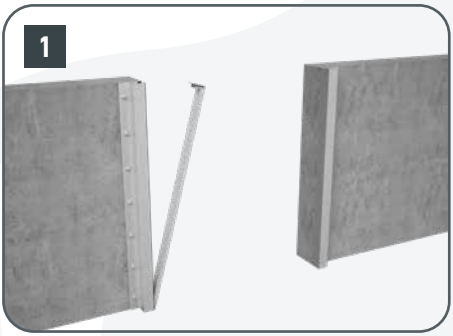
PFLEGEHINWEIS:

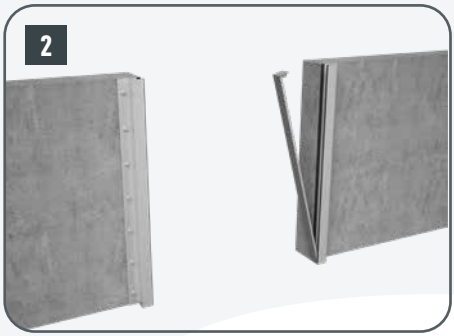
Das Hochwasserschutzsystem sollte mindestens einmal jährlich zur Probe montiert werden, um Vollständigkeit und Funktionalität zu prüfen! Wenn sich der Hochwasserschutz dauerhaft im aufgebauten Zustand befindet, ist eine halbjährliche Kontrolle erforderlich. Dabei ist sicherzustellen, dass alle Dichtungen weder beschädigt noch porös sind. Bei festgestellten Mängeln müssen die entsprechenden Dichtungen umgehend ersetzt werden. Die Dichtungen der Wandprofile dürfen ausschließlich mit silikonhaltigen Pflegemitteln bzw. Sprays behandelt werden. Die Schraube des Spannstückes mit etwas Öl schmieren. Wir empfehlen die Dammbalken samt Bodendichtung vor UV-Strahlung geschützt zu lagern um die Lebensdauer der Dichtungen zu verlängern. Bei Lagerung in feuchter bzw. nasser Umgebung kann es zu Verfärbungen der Aluminiumoberfläche kommen, die die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen.

HINWEIS:

Die PREFA Hochwasserschutzprodukte dürfen keinesfalls mit elektrischem Strom (Freileitungen oder Ähnliches) in Berührung kommen. Aluminium leitet elektrischen Strom.

AUFBAU





Entfernen der Abdeckung der Wandprofile falls vorhanden **(OPTIONAL)**.
Falls vorhanden eine Mittelsäule gemäß Anhang A einsetzen.

Reinigen der Profildichtung.

5

6

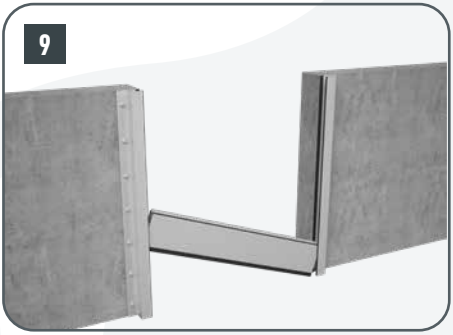
Profildichtung mit Silikonspray einsprühen. Keine ölhaltigen Produkte verwenden!

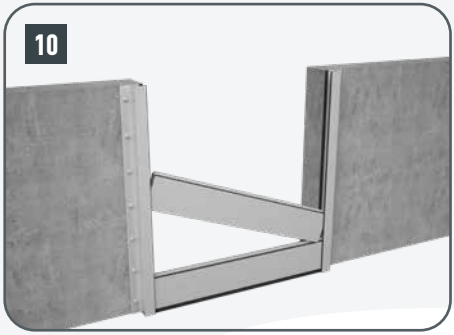
7

8

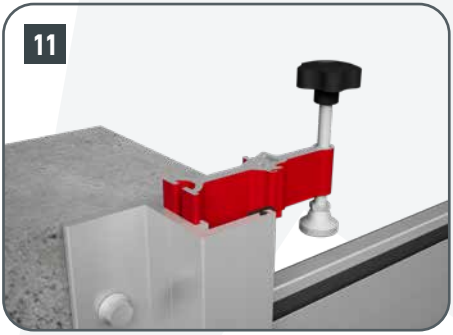
Bodendichtung mit beidseitigem Überstand in den Dammbalken eindrücken.

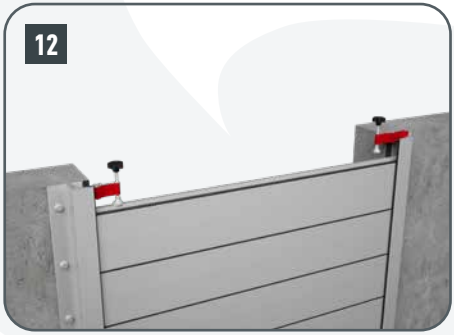
AUFBAU





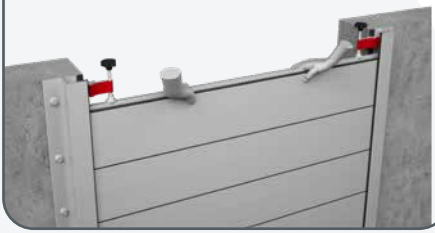
Als erstes den Dammbalken mit Bodendichtung von oben schräg in die Wandprofile einschieben und danach mit den weiteren Dammbalken fortfahren. Die Dammbalken dabei so positionieren, dass der Abstand zum Wandprofil auf beiden Seiten gleich ist.



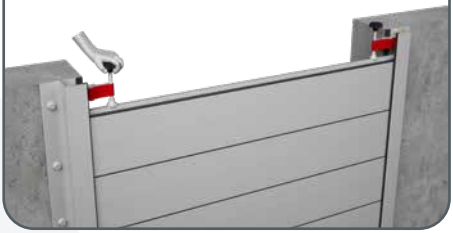


Nach dem obersten Dammbalken beidseitig das Spannstück von oben in die Nut einführen.

13



14

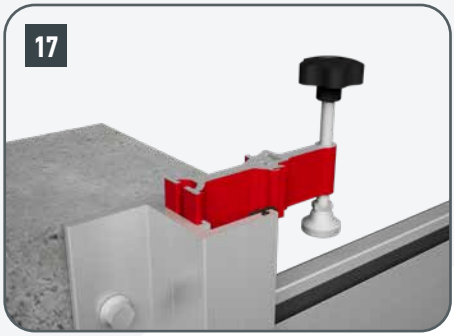


Den obersten Dammbalken gut andrücken und die Spannstücke handfest anziehen.

15

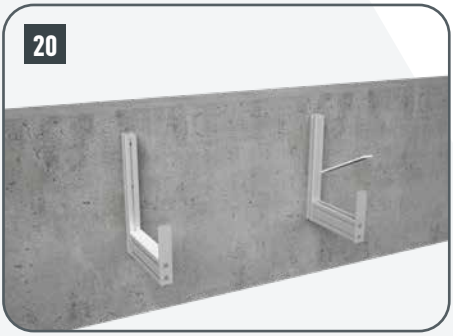
Die Bodendichtung maximal um 1/3 komprimieren.

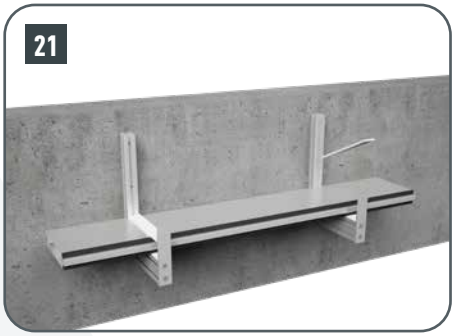
ABBAU



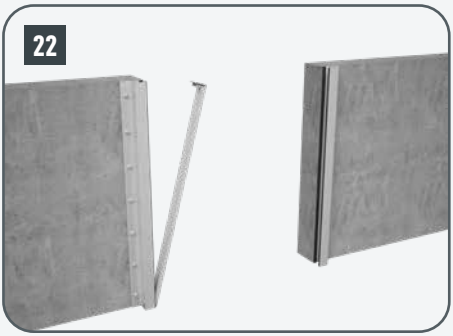
Die Spannstücke entspannen und nach oben abziehen.

Mit dem Dammbalkenhalken die Dammbalken aus den Wandprofilen herausziehen.



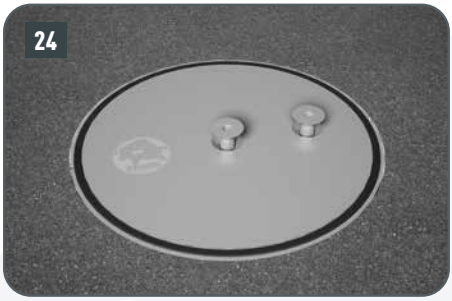


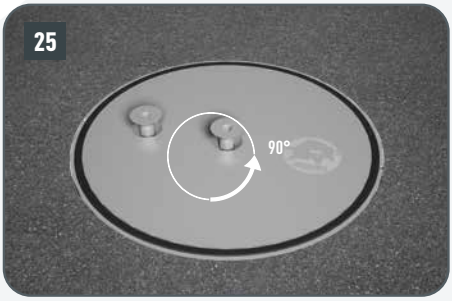
Nach dem Hochwasserereignis System kontrollieren, reinigen und gegebenenfalls beschädigte Bauteile ersetzen. Auf die Wandhalterung sowie zwischen den Dammbalken Distanzstreifen aus Kunststoff oder Holz einlegen. Die gereinigten Dammbalken in der Reihenfolge des Ausbaus mit Distanzstreifen lagern.



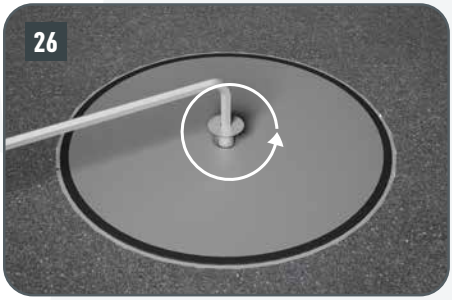
Abdeckung der Wandprofile falls vorhanden **(OPTIONAL)** montieren und gegebenenfalls mit der Schraube sichern.

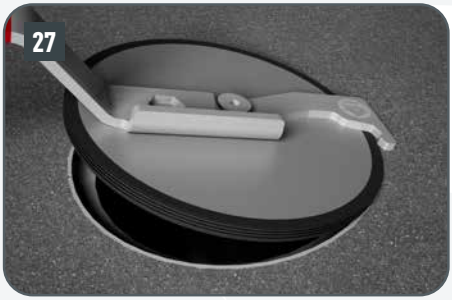
AUFBAU / ABBAU MITTELSÄULE (OPTIONAL)



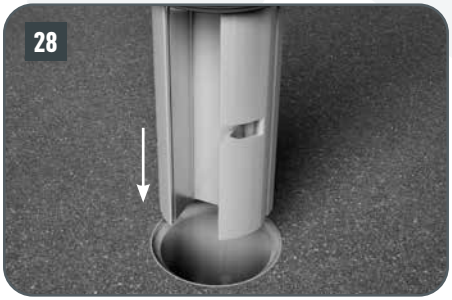


Verriegelbaren Deckel **(2 Schrauben)** öffnen:
Schrauben mit Innensechskantschlüssel 6 mm ca. 1 cm herausdrehen, die mittige Schraube weiterdrehen bis kein Widerstand mehr spürbar ist, dann die Hebehilfe einsetzen, um 90° verdrehen und herausheben.



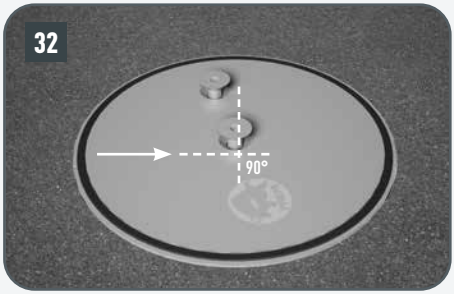


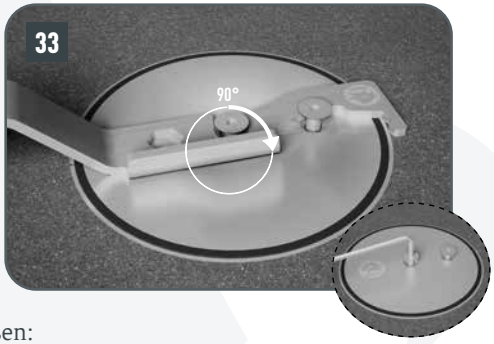
ALTERNATIV nicht verriegelbaren Deckel **(1 Schraube)** öffnen:
Schraube mit Innensechskantschlüssel 5 mm ca.1 cm herausdrehen, Hebehilfe einsetzen und herausheben.



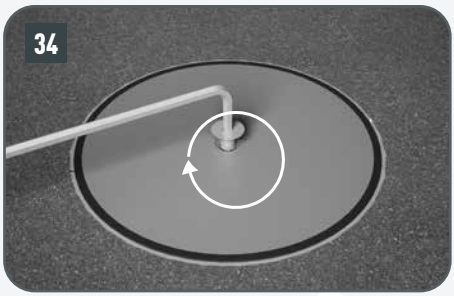
Einsetzen der Mittelsäule.

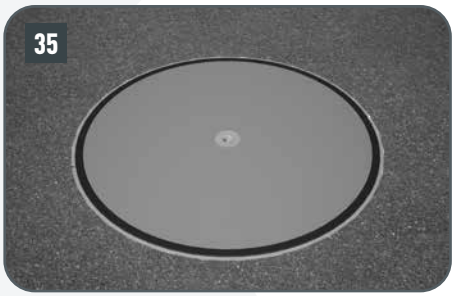
Drehung der Mitelsäule, um ca. 90° bis auf Anschlag.
Beim Abbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.





Verriegelbaren Deckel **(2 Schrauben)** schließen:
Deckel mit den 2 Schrauben im 90° Winkel zur Markierung in die Bodenhülse einsetzen. Mit der Hebehilfe um 90° verdrehen und die 2 Schrauben mit Innensechskantschlüssel 6 mm anziehen.





ALTERNATIV Deckel nicht verriegelbar (1 Schraube) schließen:
Deckel einsetzen und die Schraube mit Innenseckkantschlüssel 5 mm anziehen.

SERVICENACHWEIS / EINTRÄGE

Zur Dokumentation von Probeaufbau, Wartung, Einsatz, Reinigung, Kontrolle und Teilenachverfolgung. Je Eintrag eine Zeile nutzen.

DATUM	DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN/ KONTROLLEN	BEMERKUNGEN/ ERSETZTE TEILE	UNTERSCHRIFT

Hinweis: Das Hochwasserschutzsystem sollte mindestens einmal jährlich zur Probe montiert und auf Vollständigkeit/Funktion geprüft werden. Im dauerhaft aufgebauten Zustand, mindesten halbjährlich alle Dichtungen auf Beschädigungen und Sprödheit prüfen. Bei festgestellten Mängel müssen die Dichtungen umgehend erneuert werden.

SERVICENACHWEIS / EINTRÄGE

Zur Dokumentation von Probeaufbau, Wartung, Einsatz, Reinigung, Kontrolle und Teilenachverfolgung. Je Eintrag eine Zeile nutzen.

DATUM	DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN/ KONTROLLEN	BEMERKUNGEN/ ERSETZTE TEILE	UNTERSCHRIFT

Hinweis: Das Hochwasserschutzsystem sollte mindestens einmal jährlich zur Probe montiert und auf Vollständigkeit/Funktion geprüft werden. Im dauerhaft aufgebauten Zustand, mindesten halbjährlich alle Dichtungen auf Beschädigungen und Sprödheit prüfen. Bei festgestellten Mängel müssen die Dichtungen umgehend erneuert werden.

SERVICENACHWEIS / EINTRÄGE

Zur Dokumentation von Probeaufbau, Wartung, Einsatz, Reinigung, Kontrolle und Teilenachverfolgung. Je Eintrag eine Zeile nutzen.

DATUM	DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN/ KONTROLLEN	BEMERKUNGEN/ ERSETZTE TEILE	UNTERSCHRIFT

Hinweis: Das Hochwasserschutzsystem sollte mindestens einmal jährlich zur Probe montiert und auf Vollständigkeit/Funktion geprüft werden. Im dauerhaft aufgebauten Zustand, mindesten halbjährlich alle Dichtungen auf Beschädigungen und Sprödheit prüfen. Bei festgestellten Mängel müssen die Dichtungen umgehend erneuert werden.

SERVICENACHWEIS / EINTRÄGE

Zur Dokumentation von Probeaufbau, Wartung, Einsatz, Reinigung, Kontrolle und Teilenachverfolgung. Je Eintrag eine Zeile nutzen.

DATUM	DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN/ KONTROLLEN	BEMERKUNGEN/ ERSETZTE TEILE	UNTERSCHRIFT

Hinweis: Das Hochwasserschutzsystem sollte mindestens einmal jährlich zur Probe montiert und auf Vollständigkeit/Funktion geprüft werden. Im dauerhaft aufgebauten Zustand, mindesten halbjährlich alle Dichtungen auf Beschädigungen und Sprödheit prüfen. Bei festgestellten Mängel müssen die Dichtungen umgehend erneuert werden.

PREFA

STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

WIR VERSPRECHEN STARKES.

- Aluminium, der starke Werkstoff für Generationen
- Perfekt aufeinander abgestimmte Komplettsysteme
- Über 5.000 Produkte in vielfältigen Farben und Formen
- Persönlicher Rundum-Service bei allen Schritten

LASSEN SIE UNS DARÜBER SPRECHEN.

Europaverband Hochwasserschutz e.V.®

GÜTEZEICHEN SICHERHEIT BEI HOCHWASSERSCHUTZ GEPRÜFT

* Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/garantie.

WWW.PREFA.COM